

**DIPL.-ING. ERNEST SPIRIG CH-8640 RAPPERSWIL**  
**TEL (055) 222 6900 FAX (055) 222 6969 E-MAIL: info@spirig.com**

## **RostStop S63 I Konservierungsflüssigkeit**

### **EU-SICHERHEITSDATENBLATT** gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### **1 Hersteller / Lieferant**

1.1	Handelsname / Warenkennzeichnung	<b>RostStop S631 Konservierungsflüssigkeit</b> / Sonderschmiermittel
1.2	Anwendung / Einsatz	Rost- und Korrosionsschutz, Schneidölzusatz, Rostlöser, Waffenöl,
1.3	Hersteller	Spirig Ernest Dipl. Ing. CH- 8640 Rapperswil, Schweiz, www.spirig.com
1.4	Lieferant	Spirig Ernest Dipl. Ing. CH- 8640 Rapperswil, Schweiz, www.spirig.com
1.5	TOX NOTRUF	-
1.6	Produkt No.	-

#### **2 Zusammensetzung**

2.1	Gefährliche Inhaltsstoffe	White Spirit (Aromaten <25%) CAS: 64742-82-1, EINECS: 265-185-4, Gehalt: 80-90%, Gefahrsymbol: Xn, N, R-Sätze: 10, 51/53, 65, 66,, 67
2.2	Weitere Angaben	enthält Korrosionsinhibitoren
2.3	Warennummer Aussenhandel	2710 11 90

#### **3 Mögliche Gefahren**

3.1	Einstufung	Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft Xn: gesundheitsschädlich N: umweltgefährlich R 10: entzündlich R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 65: Gesundheitsschädlich, Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
-----	------------	---



Xn



N

#### **4 Erste Hilfe**

4.1	Nach Augenkontakt	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen.
4.2	Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
4.3	Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen. Arzt hinzuziehen.
4.4	Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen nach Einatmen: Sofort Dexamethason-Dosieraerosol inhalieren. Ggf. Regulierung der Kreislaufsfunktion.
4.5	Hinweise für den Arzt:	Nach Verschlucken: Sofort und wiederholt reichlich Wasser mit Zusatz von viel Aktivkohle trinken lassen. Für möglichst rasche Darmpassage sorgen.

#### **5 Brandbekämpfung**

5.1	Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid
5.2	Ungeeignete Löschmittel	scharfer Wasserstrahl.
5.3	Weitere Angaben	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe

#### **6 Massnahmen bei Verschütten / Auslaufen**

6.1	Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Geeignete Schutzausrüstung tragen, Ungeschützte Personen fernhalten. In geschlossenen Räumen: Für Frischluft sorgen.
6.2	Umweltschutzmassnahmen	Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Freisetzung in die Umgebung Polizei und Feuerwehr benachrichtigen.
6.3	Verfahren zur Reinigung	Ausgelaufenes Material eindämmen, mit geeigneten Absorptionsmitteln abdecken, aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereit stellen.

**DIPL.-ING. ERNEST SPIRIG CH-8640 RAPPERSWIL**  
**TEL (055) 222 6900 FAX (055) 222 6969 E-MAIL: info@spirig.com**

## **RostStop S63 I Konservierungsflüssigkeit**

### **7 Handhabung und Lagerung**

7.1	Handhabung	Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Dampf und Aerosol nicht einatmen. Berührung mit Augen und der Haut vermeiden.
7.2	Lagerung	Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weitere Strecken zurückschlagen. 3A = Entzündliche flüssige Stoffe.
7.3	Brand- und Explosionsschutz	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht über den Flammpunkt erwärmen.

### **8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung**

8.1	Expositionsgrenzwerte	CAS-Nr. 64742-82-1, White Spirit (Aromaten <25%), Art: AGW Schweiz, Grenzwert: 100ml/m <sup>3</sup> = ppm // 525 mg/m <sup>3</sup>
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition	Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen (siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung)
8.2.1	Atemschutz	Gute allgemeine Belüftung reicht üblicherweise aus. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (>0.5 Vol%: Filter A2 bzw. A3)
8.2.2	Handschutz	Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Chemiekalienbeständige Schutzhandschuhe aus Kunststoff tragen gemäss EN 374. Durchbruchzeit (max. Tragedauer): >480 min. bitte beachten Sie die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe.
8.2.3	Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille gemäss EN 166.
8.2.4	Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung tragen.
8.2.5	Schutz- und Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1	Form	flüssig
9.2	Farbe	braun
9.3	Geruch	nach Lösemittel
9.4	Siedepunkt / Siedebereich	155°C
9.5	Flammpunkt / Flammbereich	50°C
9.6	Zündtemperatur	240°C
9.7	Explosionsgrenzen	UEG (untere Expl.grenze): 0.6 Vol-% OEG (obere Expl.grenze): 6.5 Vol-%
9.8	Dampfdruck	bei 20°C: ≤ 5 hPa
9.9	Dichte	bei 20°C: 0.79 g/ml
9.10	Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
9.11	Viskosität	bei 40°C: ≤ 3 mm <sup>2</sup> /s

### **10 Stabilität und Reaktivität**

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weitere Strecken zurückschlagen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln (brandfördernde Stoffen) ist heftige Reaktion oder Entzündung möglich.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe.
10.4	Weitere Angaben	Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### **11 Angaben zur Toxikologie**

11.1	Akute Toxizität	LD50 Ratte, oral: ≥ 2000 mg/kg.
11.2	Nach Einatmen	Reizt die Augen und die Atmungsorgane. Es kann zu Kopfschmerzen, Schwindel und Störungen des zentralen Nervensystems führen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**DIPL.-ING. ERNEST SPIRIG CH-8640 RAPPERSWIL**  
**TEL (055) 222 6900 FAX (055) 222 6969 E-MAIL: info@spirig.com**

## **RostStop S63 I Konservierungsflüssigkeit**

11.3	Nach Verschlucken	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lungen gelangen, können zu einer Lungenentzündung oder einem Lungenödem führen.
11.4	Nach Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.
11.5	Nach Augenkontakt	Verursacht Augenbeschwerden, in der Regel jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

### **12 Angaben zur Ökologie**

12.1	Aquatische Toxizität	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
12.2	Wassergefährdungsklasse	2 = wassergefährdend
12.3	Sonstige Hinweise	Vermischt sich nicht mit Wasser und schwimmt auf der Oberfläche. Zur Verdunstung sind etwa 6 Stunden erforderlich
12.4	Allgemeine Hinweise	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **13 Entsorgung**

13.1	Produkt	Abfallschlüsselnummer 070104* = organische Lösemittel, Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien: organische Lösemittel, halogenfrei * = Die Entsorgung ist nachweispflichtig. Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung
13.2	Verpackung	150102 = Verpackungen aus Kunststoff Empfehlung: Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften
13.3	Weitere Angaben	Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich. Abfallschlüsselnummer Schweiz (Produkt): 1222 - Chlorfreie Lösungsmittelgemische, auch stark verschmutzt

### **14 Transport**




14.1	Landtransport	
	Warntafel	ADR/RID: Gefahrnummer 30, Stoffnummer 1300
	Bezeichnung des Gutes	UN 1300, Terpentinölersatz (White Spirig Zubereitung)
	ADR/RID	Klasse 3, Code: F1
	Verpackungsgruppe	III
	Gefahrzettel	3
	Begrenzte Mengen	LQ 7
	Tankcodierung	LGBF
14.2	Seeschifftransport	
	UN-Nummer	UN 1300
	Richtiger techn. Name	Turpentine substitute
	IMDG	Class 3, Code -,°
	Verpackungsgruppe	III
	EmS	F-E, S-E
	Sondervorschriften	223 - 944
	Begrenzte Mengen	5 L
	Tankanweisungen	IMO: T1 UN: T2 Vorschriften: TP1
	Stowage and segregation	Category A
	Properties and observations	Immiscible with water
14.3	Lufttransport	
	UN/ID-No.	UN 1300
	Richtiger technischer Name	Turpentine substitute
	ICAO/IATA	Class 3

**DIPL.-ING. ERNEST SPIRIG CH-8640 RAPPERSWIL**  
**TEL (055) 222 6900 FAX (055) 222 6969 E-MAIL: info@spirig.com**

## RostStop S63 I Konservierungsflüssigkeit

Hazard	Flamm. Liquid
Verpackungsgruppe	III
Passenger Ltd. Qty	Y309 - Max. qty: 10 L
Passenger	309 - Max. qty: 60 L
Cargo	310 - Max. qty: 220 L
ERG	3 L

### 15 Rechtsvorschriften

		Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrenstoffverordnung und EU - Richtlinien.
15.1	Xn	Gesundheitsschädlich  Xn
15.2	N	umweltgefährlich  N
15.3	R-Sätze	R 10: entzündlich R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 65: Gesundheitsschädlich, Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
15.4	S-Sätze	S (2): Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 23: Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen S 36: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
15.5	Nationale Vorschriften	
15.5.1	Schweiz	VOC: 90% (=711 g/l) gemäss Verordnung 814.018 über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV), Warennummer Aussenhandel: 2710 11 92, Abfallschlüssel Produkt: 1222
15.5.2	Deutschland	Lagerklasse VCI: 3A = Entzündliche flüssige Stoffe Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend
15.5.3	EG-Mitgliedsstaaten	Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 90 Gew-% (=711 g/l)
15.5.3	USA	NFPA Hazard Rating: Health 1 (slight) Fire 2 (moderate) Reactivity 0 (minimal) 

### 16 Weitere Hinweise

Letzte Änderung: 15. 07. 2008: allgemeine Aktualisierung

Das Sicherheitsdatenblatt wird nur als Original EDV-technisch erstellt und Kopien gelten daher nur autorisiert, wenn mit unserem Stempel / Datum / und Unterschrift versehen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gegen den derzeitigen Kenntnisstand über unsere Produkte wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf den Umgang und auf die sicherheitstechnischen Erfordernisse. Es werden damit keine weitergehenden Verarbeitungsprozeduren oder Einsatzgebiete sicherheitstechnisch umschrieben. Die Weiterverarbeitung und Anwendung unserer Produkte erfolgt einzig und allein auf Gefahr und Risiko des Anwenders. Diese Angaben sind nach bestem Wissen gegeben. Eine Garantie für diese Angaben kann nicht gemacht werden. Die Chemikalien und Produkte sind seitens des Kunden in eigener Verantwortlichkeit auf Eignung und Verträglichkeit mit seiner Anwendungs- und Einsatzproblematik und den lokalen Vorschriften zu prüfen.